

## **Pressemitteilung**

### **Die Sparkasse warnt vor gefälschten SMS**

Bielefeld, 9. August

Die Sparkasse Bielefeld warnt vor gefälschten SMS, die aktuell offenbar zahlreiche Kundinnen und Kunden der Sparkasse und anderer Kreditinstitute erreichen. In diesen SMS wird behauptet, dass das TAN-Verfahren, das von den Kunden eingesetzt wird, ablaufe. Häufig ist dies verbunden mit einer angeblich drohenden Konto- oder Kartensperre. Die Betroffenen werden in der SMS aufgefordert, einen Link aufzurufen, der sie dann aber auf eine Phishing-Seite lockt. Dort sollen sie persönliche und Online-Banking-Daten eingeben, die dann von den Verbrechern für betrügerische Aktivitäten genutzt werden. Die Seite ist der Internet-Filiale der Sparkasse nachempfunden.

Die Sparkasse bittet ihre Kundinnen und Kunden, nicht auf einen solchen Link zu klicken und keinesfalls persönliche Daten oder Kontoinformationen auf entsprechenden Seiten einzugeben. „Wenn unsere Kundinnen und Kunden unsicher sind, ob eine Nachricht von uns an sie versandt wurde, dann können sie montags bis freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr unter den Telefonnummern 0521 294-0 oder 0521 294-5000 Kontakt zu uns aufnehmen“, so Christoph Kaleschke, Sprecher der Sparkasse Bielefeld.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher  
Tel.: (+49) 521 294-1060  
E-Mail: [christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de](mailto:christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de)  
[www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice](http://www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice)